

Pressemitteilung vom 24. November 2022

OPER FRANKFURT AUF „OPERA VISION“

OperaVision ist eine kostenlose Streaming-Plattform, die durch das Programm *Kreatives Europa* der Europäischen Union unterstützt wird. Die Plattform (www.operavision.eu) dient als Fenster zur vielfältigen Kunstform der Oper und ihren Ausdrucksvarianten und ist der Ort aller Orte, um Oper in unserer vernetzten Welt online zu erleben. *OperaVision* bietet oft wöchentlich neue Streams, die eine ausgewogene Online-Spielzeit mit den beliebtesten Titeln sowie Weltpremieren und Neuentdeckungen bilden. Die Plattform möchte die positiven Auswirkungen und den Wert der Oper für die Gesellschaft hervorheben.

In der Überzeugung, dass Oper für jeden zugänglich sein kann, sieht *OperaVision* seine Rolle auch als digitale Bühne für Nachwuchskünstler*innen. In Partnerschaft mit Nachwuchsförderprogrammen in Europa und darüber hinaus überträgt *OperaVision* Aufführungen, Meisterkurse und Konzerte der nächsten Generation von Talenten und veröffentlicht auch eine Podcast-Serie über das Projekt **OperaVision – Next Generation (OVNG)** (<https://operavision.eu/de/feature/der-operavision-podcast-0>).

Die **Oper Frankfurt** freut sich, bei *OVNG* mit dem **Opernstudio der Oper Frankfurt** und der **Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters** vertreten zu sein. Auf der Online-Plattform erhalten Institutionen die Chance, ihre Förderprogramme für Nachwuchskünstler*innen mit Videos und Livestreams einem internationalen Publikum zu präsentieren. Zum ersten Mal erhält so die Förderung des künstlerischen Nachwuchses ein großes Schaufenster. Die Video-Reihe, die von 2022 bis 2024 erscheinen wird, bietet Einblicke in die Unterrichtsaktivitäten und das tägliche Leben der jungen Künstler*innen sowie professionell aufgezeichnete Konzertmitschnitte.

Wie gelingt der Einstieg in eine Gesangskarriere auf den großen Bühnen der Welt und wie schafft man den Sprung in ein renommiertes Orchester wie das Frankfurter Opern- und Museumsorchester? Eine 6-teilige Video-Reihe der Oper Frankfurt geht diesen Fragen auf den Grund.

Am **9. Dezember 2022** erscheint auf www.operavision.eu, verlinkt mit der Website der Oper Frankfurt www.oper-frankfurt.de, die erste Doku-Folge über die Paul-Hindemith-Orchesterakademie. Interviews mit den Stipendiat*innen und den Vorstandsmitgliedern zeigen den Alltag und die Herausforderungen der jungen Musiker*innen.

In der zweiten Folge, die am **16. Dezember 2022** veröffentlicht wird, ist das Kammermusik-Konzert der Künstler*innen, das im Juni dieses Jahres in der Oper Frankfurt stattfand, als Stream zu erleben: ein kurzweiliges und hochkarätiges Klangerlebnis mit Werken von Mendelssohn, Rota, McKee und Mozart.

Im **Anfang 2023** widmen sich zwei Folgen dem Frankfurter Opernstudio: Die südafrikanische Sopranistin **Nombulelo Yende** und ihre schwedische Fachkollegin **Karolina Bengtsson** erzählen von ihren unterschiedlichen Wegen in eine der renommiertesten Talentschmieden deutschsprachiger Opernhäuser. Ein Highlight sind die Aufnahmen der beiden Sopranistinnen bei einem Meisterkurs mit **Neil Shicoff**, außerdem werden sie bei kleinen und großen Auftritten und bei Rollendebüts auf der großen Bühne begleitet. Die beliebte Soiree des Opernstudios, die im November in der Oper Frankfurt stattfindet, wird in einer weiteren Folge als Stream zu sehen sein.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Meldung gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung und Bestellung von Fotomaterial ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Telefonnummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.